

Die Briefauswahl vermittelt einen lebendigen Einblick in die Gründungsgeschichte einer Kongregation des 19. Jahrhunderts, die inspirierende Rolle des Gründers und die emanzipatorische Führungskraft der ersten Generaloberin.

Joachim Schmiedl ISch

Michael Plattig / Edeltraud Klueting (Hrsg.)

Maria Magdalena von Pazzi

Kommt, um die Liebe zu lieben.

Karmel Paperbacks, Band 1.

Münster: Aschendorff 2016. – 128 S.

Das 2016 neu gegründete Forschungsinstitut der Deutschen Provinz der Karmeliten legt den ersten Band ihrer neuen Schriftenreihe „Karmel Paperbacks“ vor. Er ist einer Frau gewidmet, die vor über 400 Jahren starb und eine der großen Mystikerinnen des Karmels war.

Maria Magdalena von Pazzi (1568-1607) entstammte einer Familie, die drei Generationen zuvor versucht hatte, die Herrschaft der Medici in Florenz gewaltsam zu beenden. Inspiriert von ignatianischer Spiritualität, trat Caterina, die seit ihrem achten Lebensjahr eine tiefe Religiosität pflegte, mit 16 Jahren in ein Karmelitinnenkloster ihrer Heimatstadt ein. Mit dem Zeitpunkt ihrer Profess, die sie aus Krankheitsgründen vorzeitig ablegte, begannen ekstatische Visionen. In mehreren Sammlungen wurden diese Visionen von ihren Mitschwestern niedergeschrieben. Deren biblische Orientierung im Sinne der lectio divina erinnert an die Imaginationen der ignatianischen Exerzitien. Maria Magdalena ist Mystikerin mit den Schwerpunkten Braut- und Leidensmystik, die bis zur geistlichen Hochzeit zwischen der Seele und dem Bräutigam Christus ging. Zentrales Thema war die Erfahrung der Liebe Gottes. Michael Plattig beschreibt den Weg Maria Magdalenas mit großer Sensibilität.

Die Aktualität der Heiligen interpretiert Bruno Secondin mit der Überschrift seines Beitrags: „Die Kirche mit liebendem Herzen und mutigen Worten erneuern“. In Ekstasen wurde sie ermutigt, Briefe an den Papst und Kardinäle zu schreiben, in denen sie Grundzüge einer inneren Reform der Kirche darlegte. Das kleine Bändchen schließt mit einem Brief Benedikts XVI. an den Erzbischof von Florenz aus Anlass des 400. Todestages der Heiligen und einer knappen kommentierten Auswahl aus ihren Werken. Ein guter Anfang einer neuen Reihe zur karmelitanischen Spiritualität.



ISBN 978-3-402-12100-9
€ 14.80.

Joachim Schmiedl ISch